

## Protokoll

über die Sitzung des **Jugend- u. Sozialausschusses** am Donnerstag, 18.05.2017, 18:00 Uhr, im Jugendhaus, Großer Weg 3, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Stellv. Vorsitzende/r

Frau Monika Strecker

### Mitglieder

Herr Harald Baumann

Frau Ute Bertram-Kühn

Frau Ursula Grün-Neumann

Herr Peter Hake

Herr Wilhelm Kümmerling

Frau Christine Nothbaum

Herr Andreas Schaumann

(Vertreter für Frau Rozanska)

Frau Lea-Mara Sommer

Frau Anja Sternbeck

Herr Thomas Stolte

(Vertreter für Herrn Dr. Baulein)

### Vertreter/innen

Herr Jean-Claude Cousin-Sauer

### Beratende Mitglieder

Frau Janine Behrmann

Frau Heike Biere

Herr Jonas Iseke

Herr Hans-Jürgen Kretz

Herr Tim Kröger

Herr Heinrich Schmidt

### Gäste

Frau Johanna Bröker

(Jugendrat)

Herr Stefan Dahlke

(Stadtjugendpflege)

### Verwaltungsangehörige

Frau Monika Baroke

(Fachdienst Soziales)

Herr Wilhelm Fiz

(Fachdienst Soziales)

Frau Antje Fröhlich

(Fachdienst Kinder und Jugend, Protokoll)

Frau Sophie-Maria Gerke

(Fachdienst Soziales)

Herr Benjamin Gleue

(Bürgermeisterreferat)

Frau Ute Kemmer

(Stadtjugendpflege)

Frau Lisa Lindeken

(Fachdienst Soziales)

Frau Saskia Meyer

(Fachdienst Soziales)

Herr Maic Schillack

(Erster Stadtrat, Fachbereichsleiter 1)

Frau Martina Wilhelms

(Fachdienst Kinder und Jugend)

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

## Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

- |      |   |                 |
|------|---|-----------------|
| 1.   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung  |                 |
| 2.   | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.12.2016   |                 |
| 3.   | Berichte und Bekanntgaben   |                 |
| 3.1. | Angebotssituation in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Neustadt a. Rbge. und tatsächliche Belegung im Kindertagesstättenjahr 2016/2017 | <b>2016/289</b> |
| 3.2. | Sitzungstermine 2017  | <b>2016/364</b> |
| 3.3. | Neue Kita in städtischer Trägerschaft   | <b>2016/375</b> |
| 3.4. | Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2017   | <b>2017/003</b> |
| 4.   | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes  |                 |
| 5.   | Ideen und Vorschläge des Jugendrates zur räumlichen Gestaltung der Jugendarbeit in Neustadt a. Rbge.  |                 |
| 6.   | Essensversorgung in städtischen Kindertagesstätten  | <b>2017/083</b> |
| 7.   | Ergänzende Vereinbarung zum Vertrag zwischen der Region Hannover und der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Wahrnehmung der Aufgabe der Kindertagespflege         | <b>2017/085</b> |
| 8.   | Satzung des Seniorenbeirates in der Stadt Neustadt a. Rbge.<br>- Änderung der Wahlordnung für die Wahl des Seniorenbeirates                                     | <b>2017/108</b> |
| 9.   | Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätte "Spatzennest" für das Haushaltsjahr 2017          | <b>2017/115</b> |
| 10.  | Anfragen  |                 |

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Frau Strecker eröffnet die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses um 18.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.12.2016**

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst einstimmig bei 5 Enthaltungen folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.12.2016 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

- a) Frau Kemmer gibt bekannt, dass die Stadtjugendpflege an einem Projekt zur Verbesserung der Qualität in der Jugendarbeit teilnimmt.
- b) Frau Kemmer weist auf die bevorstehenden Jugendratswahlen am 25.10.2017 hin. Hierzu ist geplant, ein dreitägiges Planspiel zur Kommunalpolitik im Rahmen von „Pimp Your Town“ durchzuführen, mit dem Ziel, mögliche KandidatInnen zu gewinnen. Das Planspiel wird in Zusammenarbeit mit den Schulen erfolgen. Die Kommunalpolitiker sind aufgefordert, sich aktiv an dem Planspiel zu beteiligen.
- c) Weiter berichtet Frau Kemmer, dass vom 16. bis 18.06. wieder das Sportcamp für Kinder von 12 bis 17 Jahren stattfindet.
- d) Frau Wilhelms gibt die voraussichtliche Belegungssituation der Kitas ab dem 01.08.2017 bekannt (Anlage 1). Zur Deckung noch offener Bedarfe werden durch die Stadt bis August 15 neue Krippenplätze in der Kita Regenbogenland, 25 zusätzliche Kindergartenplätze bei der Elterninitiative Ratzenspatz e. V. und 8 zusätzliche Hortplätze in der KLAX-Kita geschaffen. Weiter erweitern die städtischen Kitas in Büren, Hagen, Stöckendrebber und Suttorf die tägliche Betreuungszeit auf eine Ganztagsbetreuung und bieten ab 1.8. auch Mittagessen an.  
Damit in der Kita Regenbogenland die 15 Krippenplätze eingerichtet werden können, zieht die Hortgruppe aus dem Kita-Gebäude in die ehemalige Ahnsförthschule um. Zusammen mit den beiden jetzt schon in der ehemaligen Schule untergebrachten Hortgruppen entsteht dann eine dreigruppige Horteinrichtung, die als eigenständige Einrichtung unter dem Namen „Auenland“ betrieben wird.  
Weiter gibt Frau Wilhelms einen Ausblick auf konkret anstehende und angedachte Veränderungen im Kita-Bereich. Danach wird die Krippe Spatzennest in Hagen bis Ende 2017 um eine zweite Krippengruppe erweitert, in der Kita Mariensee könnten bis zu 25 zusätzliche Plätze geschaffen werden, zum 1.8.2018 wird die Krippe in der Kita Pustebume ihren Betrieb aufnehmen und im Neubaugebiet „Auengärten“ wird in den nächsten Jahren eine viergruppige Kita entstehen. Weiterhin könnte in der Kita Scharrel eine zweite Gruppe entstehen, eine weitere Gruppe an die AWO-Kita angebaut werden, sowie eine bis zu sechsgruppige Einrichtung auf dem Hüttengelände.  
Bei diesen Überlegungen handelt es sich um grobe Planungen, die anhand des tatsächlichen Bedarfes weiterentwickelt werden müssen. Dabei sind Unwägbarkeiten wie das Nachfrageverhalten, der Zuzug von Flüchtlingen, die Entwicklung der Kinderzahlen und die Tatsache, dass umliegende Kommunen, insbesondere die Landeshauptstadt, Hannover immer weniger Neustädter Kinder betreuen, zu berücksichtigen.  
Im Anschluss beantwortet Frau Wilhelms die durch die Ausschussmitglieder gestellten Fragen abschließend.
- e) Frau Baroke stellt die Aufgaben des Fachdienstes Soziales mittels einer Powerpoint

Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

- f) Herr Schillack berichtet, dass das Modellprojekt Kooperativer Hort gut im Zeitplan liegt und der Antrag bei der Landesschulbehörde rechtzeitig zum 1. Dezember gestellt werden wird.

**3.1. Angebotssituation in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Neustadt a. Rbge. und tatsächliche Belegung im Kindertagesstättenjahr 2016/2017** **2016/289**

**3.2. Sitzungstermine 2017** **2016/364**

**3.3. Neue Kita in städtischer Trägerschaft** **2016/375**

**3.4. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2017** **2017/003**

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Herr Möbius hat einen Katalog mit sieben Fragen zur geplanten Veränderung der Wahlordnung des Seniorenbeirates vorbereitet. Er bittet um Beantwortung der Fragen in Verbindung mit der Beratung des Tagesordnungspunktes 8. Auf Vorschlag von Frau Bertram-Kühn soll Herr Möbius direkt zum Tagesordnungspunkt 8 gehört werden. Es erhebt sich keine Widerspruch.

**5. Ideen und Vorschläge des Jugendrates zur räumlichen Gestaltung der Jugendarbeit in Neustadt a. Rbge.**

Für den Jugendrat der Stadt Neustadt a. Rbge. trägt Frau Bröker die Ideen und Vorschläge zur Gestaltung der Jugendarbeit vor. Für die Jugendlichen in Neustadt a. Rbge. wird ein Treffpunkt gewünscht, der Raum für die Freizeitgestaltung bietet aber so etwas wie ein Jugendcafé umfassen sollte. Als Standort kann sich der Jugendrat gut einen Bereich am Bahnhofsvorplatz vorstellen. Dieser Platz wäre neben der zentralen Lage ideal, da er den Jugendlichen eine Aufenthaltsmöglichkeit während der Wartezeit auf Bus oder Bahn anbieten könnte. Im Hinblick auf eine mögliche Umsetzung habe es bereits Gespräche mit der Stadt und den Fraktionsvorsitzenden gegeben, so Frau Bröker. Als weitere mögliche Standorte wären auch das ehemalige Hotel Scheve denkbar, wenn dieses nicht mehr zur Unterbringung von Flüchtlingen notwendig sei, oder eine Integration in ein Bibliotheksgebäude. Eine Verbindung zum Jugendhaus, welches bis zum Jahr 2020 umziehen müsse, sei wünschenswert.

**6. Essensversorgung in städtischen Kindertagesstätten** **2017/083**

Eine Nachfrage von Frau Bertram-Kühn zur Qualifizierung des Personals wird von Frau Wilhelms abschließend beantwortet.

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

Die wöchentliche Arbeitszeit der Küchenkräfte in den städtischen Kindertagesstätten wird ab dem 01.08.2017 wie in der Begründung zu dieser Beschlussvorlage dargelegt erhöht.

**7. Ergänzende Vereinbarung zum Vertrag zwischen der Region Hannover und der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Wahrnehmung der Aufgabe der Kindertagespflege** **2017/085**

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

Der Rat ermächtigt den Bürgermeister, die Ergänzende Vereinbarung (Anlage 1) zum Vertrag zwischen der Region Hannover und der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Wahrnehmung der Aufgabe der Kindertagespflege rückwirkend zum 01.08.2016 abzuschließen.

**8. Satzung des Seniorenbeirates in der Stadt Neustadt a. Rbge. 2017/108**  
**- Änderung der Wahlordnung für die Wahl des Seniorenbeirates**

Der Vorschlag zur Änderung der Wahlordnung des Seniorenbeirates wird im Ausschuss ausführlich und kontrovers diskutiert. Dabei werden die zu diesem Punkt von Herrn Möbius vorgetragene Fragen (Anlage 3) mit in die Beratung einbezogen und durch Herrn Schillack beantwortet. Zum Abschluss der Beratung waren sich die Ausschussmitglieder darüber einig, dass durch die Verwaltung bis zur Beratung im Verwaltungsausschuss eine Ergänzungsvorlage erstellt werden soll, in der die rechtlichen Gründe für die Verfahrensänderung erläutert werden. Zum Beschlussvorschlag hat sich der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig enthalten, auf Nachfrage von Herrn Schillack aber erklärt, dass die Vorlage als behandelt gilt.

**9. Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätte "Spatzennest" für das Haushaltsjahr 2017 2017/115**

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

Der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. wird für die Kindertagesstätte „Spatzennest“ für das Haushaltsjahr 2017 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 60.617,73 EUR gewährt. Dies entspricht 2,07 EUR pro Betreuungsstunde.

**10. Anfragen**

- a) Frau Nothbaum bittet um Erläuterungen zu der aktuellen Kita-Umfrage, die sie für nicht verständlich hält und daher befürchtet, dass diese nicht von allen ausgefüllt werde. Eine Antwort sagt Herr Schillack zu.
- b) Frau Nothbaum weist darauf hin, dass der Anmeldemonat November für das folgende Kita-Jahr zu früh sei und bittet darum, das Verfahren zu überdenken.  
Frau Wilhelms erläutert direkt die Gründe für die Wahl des frühen Anmeldemonats und erklärt, dass dieser so beibehalten werden soll.
- c) Eine Frage von Herrn Kretz, wer in Neustadt a. Rbge. Infos über bevorstehende Abschiebungen erhalte, wird von Frau Baroke dahingehend beantwortet, dass diese Informationen im Vorfeld nicht bekannt würden, auch nicht bei der Stadt.

Da von den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung signalisiert wird, dass es im nicht-öffentlichen Teil weder Bekanntgaben noch Anfragen gibt, schließt Frau Strecker die Sitzung um 19.40 Uhr mit einem Dank an die Anwesenden.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 28.06.2017